

Erhöhte Löhne für das Verkehrspersonal. In der Vertrauensmänner-Sitzung der Großen Berliner Straßenbahn sind die vereinbarten Lohnzulagen wie folgt abgeändert worden: Unter Zugrundelegung von 28 Dienstofftagen im Monat und bei einer zehnstündigen täglichen Dienstzeit der Schaffnerinnen und achtsündigen der Fahrerinnen beträgt das Monateinkommen: für Schaffnerinnen 130 M., für Fahrerinnen 148,80 M. Das Stammpersonal erhält zu seinen bisherigen Bezügen eine Erhöhung der Teuerungszulage um monatlich 12,50 M. Der Lohnsatz für Ueberstunden wird beim Aushilfspersonal von 50 auf 60 Pf., beim Stammpersonal von 50 auf 70 Pf. erhöht. Denen erhält das Betriebspersonal, wie bisher, eine Teuerungszulage von monatlich 5 M. für jedes Kind unter 15 Jahren. Bei der Hochbahngesellschaft erhält das weibliche Sperren- und Bahnsteigpersonal künftig einen Stundenlohn von 45 Pf., die Zugbegleiterinnen erhalten 50 Pf. Für das männliche Aushilfspersonal ist die Löhnung entsprechend aufgebessert worden. Das festangestellte Personal erhält eine monatliche Zulage von 8 M. Ferner wird für jedes Kind unter 15 Jahren eine monatliche Zuwendung von 5—7,50 M. gezahlt. Auch den Werkstätten- und Bahnarbeitern werden Lohnerhöhungen zugewilligt werden.